



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Das Lied von Schleswig-Holstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Sieh, ich spräch': Laß mich nicht wählen!
 Keines darf im Leben fehlen,
 Soll das Leben Leben sein:
 Nicht mit seinem milden Flimmer
 Der Erinnerung Abendschimmer,
 Nicht der Hoffnung Morgenschein!

1843.

Karl August Förster.

Das Lied von Schleswig-Holstein.

Schleswig-Holstein meerumschlungen,
 Deutscher Sitte hohe Wacht,
 Wahre treu, was schwer errungen,
 Bis ein schöner Morgen tagt!
 Schleswig-Holstein stammverwandt,
 Wanke nicht, mein Vaterland!

Ob auch wild die Brandung tose,
 Fluth auf Fluth von Bai zu Bai,
 D laß blühen in deinem Schooße
 Deutsche Jugend, deutsche Treu.
 Schleswig-Holstein stammverwandt,
 Bleibe treu, mein Vaterland!

Doch wenn innre Stürme wüthen,
 Drohend sich der Nord erhebt,
 Schütze Gott die holden Blütthen,
 Die ein mildrer Süd belebt!
 Schleswig-Holstein stammverwandt,
 Stehe fest, mein Vaterland!

Gott ist stark auch in den Schwachen,
 Wenn sie gläubig ihm vertraun;
 Sage nimmer, und dein Nachen
 Wird trotz Sturm den Hafen schaun!
 Schleswig-Holstein stammverwandt,
 Harre aus, mein Vaterland!

Von der Woge, die sich bäumet
 Längs dem Belt am Ostseestrand,
 Bis zur Fluth, die ruhlos schäumet
 An der Düne flücht'gem Sand,
 Schleswig-Holstein stammverwandt,
 Stehe fest, mein Vaterland!

Und wo an des Landes Marken
 Sinnend blinkt die Königsau,
 Und wo rauschend stolze Barken
 Elwärts ziehn zum Holstengau:
 Schleswig-Holstein stammverwandt,
 Bleibe treu, mein Vaterland!

Theures Land, du Doppelseiche
 Unter einer Krone Dach,
 Stehe fest und nimmer weiche,
 Wie der Feind auch dräuen mag.
 Schleswig-Holstein stammverwandt,
 Wanke nicht, mein Vaterland!

1844.

Karl Friedrich Straß
 und Matthäus Friedrich Chemnitz.
